

Seniorenzentrum
ST. MARKUS

aktuell

Informationsblatt des
Alten- und Pflegeheimes,
Organ des Förderkreises Seniorenzentrum

Ausgabe Nr. 59 Dezember 2006 – Februar 2007 14. Jahrgang

Bitte einsteigen ...



In monatelanger und liebevoller Kleinarbeit haben unsere beliebten Gäste Curt Binne und Rolf Klement diese Eisenbahnanlage aus übrig gebliebenen Teilen und selbst beschafften Ergänzungen im Foyer des Wohnbereiches 1 geschaffen. Dort ist das tolle Stück gerne zu besichtigen. Unser großer Dank gilt den beiden engagierten Herren.



Wie in allen Jahren, wird auch diesmal am Samstag vor dem 2. Advent, dem 09.12.06, der Adventsmarkt in unserem Hause stattfinden. Diesmal allerdings wird für unsere Gäste einiges anders sein.

Im Foyer werden Sie kleine Marktstände mit Kunsthandwerk, Handarbeiten, Spielzeug und Kunstschmuck vorfinden. In den Räumen der Tagespflege werden die Getränkebar und der Flohmarkt beheimatet sein, und außerdem wird dort während des ganzen Tages der sehr sehenswerte Film der diesjährigen Reise an die Ostsee zu betrachten sein.

Die Kinderbetreuung wird diesmal in einem Wohnzimmer im Wohnbereich 2 stattfinden. Alle Generationen von Jung bis Alt sind herzlich willkommen, und wir freuen uns über Ihren Besuch.

Unabhängig von Ihrem Besuch zum Adventsmarkt wünscht das St. Markus-Team allen Bewohnern, Angehörigen, Gästen und Freunden des Hauses ein gesegnetes Weihnachtsfest und das Allerbeste für das neue Jahr 2007.

Im Namen aller,
herzlichst

*Wolfgang
Janzen*



IMPRESSUM ST. MARKUS AKTUELL

Informationsblatt des Alten- und Pflegeheimes St. Markus · Organ des Förderkreises Seniorenzentrum St. Markus
Gärtnerstraße 63 · 20253 Hamburg

Tel. 040 / 40 19 08-0

Fax 040 / 40 19 08-99

Internet: www.foerderkreis-stmarkus.de
www.martha-stiftung.de

E-Mail: foerd.stm@martha-stiftung.de
info.stm@martha-stiftung.de

Träger: Martha Stiftung Hamburg

V.i.S.d.P.: Wolfgang Janzen

Bankkonto: Hamburger Sparkasse
(BLZ 200 505 50) · Kto.-Nr. 1201/128 095

Satz, Gestaltung und Druck:
GrafoService Bettina Jacobsen GmbH,
Osterstraße 48, 20259 Hamburg
Telefon: 040/49 97 41, Telefax: 040/49 81 74
E-Mail: grafoservice@t-online.de

Gottesdienste im Hause

Freitags um
15:00 Uhr im Andachtsraum 5. OG.

- 01.12.06 Pastor Nein
- 08.12.06 Pastor Nein
- 15.12.06 Pastor Nein
- 24.12.06 Heiligabend: gr. Saal, 10:30 Uhr
Ökumenischer Gottesdienst mit
Diakonin Simon & Pastor Kandzia
- 05.01.07 Pastor Nein
- 12.01.07 Pastor Nein
- 19.01.07 Diakonin Simon
- 02.02.07 Pastor Nein
- 09.02.07 Diakonin Simon
- 16.02.07 Pastor Nein



Kinder 1925

Kinder aus der Nachbarschaft versammelten sich im Frühling 1925 im Hinterhof der Wrangelstraße 95. In diesem Gebäude gab es auch einen Gemüsehändler mit Pferdefuhrwerk. Dieses Foto wurde uns von Elke Paulsen zur Verfügung gestellt, die selbst auf dem Foto ist und heute noch in der Wrangelstraße wohnt. Wer erkennt sich auf dem Foto? Bitte im Seniorenzentrum melden!

Zusammenarbeit Grundschule Hoheluft

Das seit vielen Jahren angenehme Miteinander zwischen Seniorenzentrum und der Grundschule wurde auch in diesem Jahr durch den Laternenumzug für Alt und Jung gekrönt. Erneut ging es unter Begleitung von Polizei und Feuerwehr sowie von zwei Spielmannszügen zweimal über die Gärtnerstraße und durch die angrenzenden Straßen im Viertel. Danach gab es preisgünstige Würstchen und Getränke gratis sowie einige Kinderüberraschungen. Die Lollis kamen diesmal als Spende von „Budnikowsky“, dafür ein ganz besonderer Dank an die Drogeriemarktkette.



Als neues Element in der Zusammenarbeit gibt es im Dezember das Angebot für Kinder und Senioren des gemeinsamen Stickens, was sich bei Mädchen wie auch bei Jungen hoher Beliebtheit erfreut.

Sütterlin
Sütterlin

Der monatliche Sütterlin-Treff im Seniorenzentrum erfreut sich eines hohen Zulaufs, so dass das Hamburg Journal vom NDR-Fernsehen bereits berichtete. Elisabeth Kahle, unsere engagierte Freiwillige, hat der Schule ihre Sütterlinkenntnisse für einen Wahlkurs angeboten und kann sich über intensives Interesse von einigen Kindern sehr freuen. Das Wahlkursangebot Sütterlin läuft in der Schule noch bis Ende des Jahres.

Außerdem sind mit Ursula Berlik für Plattdeutsch und Irmgard Krüger für das Vorlesen weitere Freiwillige des Seniorenzentrums in der Grundschule Hoheluft im Einsatz.

Wir gratulieren herzlich & wünschen allen Jubilaren ein glückliches und gesundes neues Lebensjahr!

GEBURTSTAGE IM DEZEMBER 2006

02.12. Herr Rolf Paustian	79 Jahre	16.01. Frau Wilma Binne	95 Jahre
03.12. Frau Gertrud Schmidt	91 Jahre	16.01. Herr Werner Gruhn	79 Jahre
07.12. Frau Emilie Singer	86 Jahre	21.01. Frau Paula Klages	95 Jahre
26.12. Frau Ilse Burmeister	80 Jahre	26.01. Frau Lona Ramcke	83 Jahre
28.12. Frau Emma Assenheimer	84 Jahre	29.01. Frau Elfriede Müller	66 Jahre
28.12. Herr Ernst Friebe	92 Jahre	29.01. Herr Klaus Breustedt	90 Jahre

GEBURTSTAGE IM FEBRUAR 2007

GEBURTSTAGE IM JANUAR 2007		04.02. Frau Ingrid Mertsching	84 Jahre
05.01. Frau Anna Rommel	95 Jahre	07.02. Frau Maria Solibieda	92 Jahre
07.01. Frau Irene Tagliat	91 Jahre	12.02. Frau Hildegard Fischer	87 Jahre
10.01. Frau Gertrud Ficken	88 Jahre	12.02. Frau Erika Breustedt	83 Jahre
10.01. Frau Helma Barwahser	95 Jahre	26.02. Frau Marianne Störmer	78 Jahre

St. Markus am Vormittag

- Montags 10.15 Uhr:
Gesellschaftsspiele
- Dienstags 10.15 Uhr:
Sitzgymnastik im Saal
- Mittwochs 10.15 Uhr:
Am Morgen vorgelesen in der Bibliothek
- Donnerstags 10.15 Uhr:
Sitzgymnastik im Saal
- Freitags 10.15 Uhr:
Singen am Vormittag im Andachtsraum

Wir begrüßen folgende neue Mitglieder in unserem Kreis engagierter Bürgerinnen und Bürger besonders herzlich:

- Monika Alpen**
- Sabine Breustedt**
- Anita Knapke**
- Matthias Mumssen**
- Lilli Neiß**
- Gitta Perßon**
- Jens Perßon**

Stand: 23.11.06 / 689 Mitglieder

Stolpersteinverlegung



Vergangenheit nicht zu vergessen, damit sich Derartiges niemals wiederholt.

Das Stolperstein-Projekt wird fortgeführt, und in Zusammenarbeit mit der Grundschule Hoheluft, der Kirchengemeinde St. Markus rufen wir als Seniorenzentrum nochmals dazu auf, dass Kenntnisse über aus der Wrangelstraße deportierte Menschen an uns weitergeleitet werden sollten.



„Direkt aus dem Kreise der Kinder unserer Schule und nicht von den Lehrern kam vor einiger Zeit die Anregung, die Erinnerung an die deportierten Menschen, die früher auf dem Gelände der jetzigen Grundschule lebten, wach zu halten“, berichtete Schulleiter Herr Neumann zur Entstehung des Stolperstein-Projekts. Am 12. Oktober 2006 war es so weit, fünf Stolpersteine (je einer der fünf Steine wurde vom Seniorenzentrum und vom Förderkreis gesponsert), die an die Familie des Schuhmachers Wagener aus der Wrangelstr. erinnern, wurden in einer feierlichen und bewegenden Zeremonie von Schulkindern, Eltern, Lehrerkollegium, Seniorenzentrum und interessierten Mitbürgern enthüllt. Herr Herzberg (Foto), dessen Familie während der Nazidiktatur deportiert wurde, berichtete vor allem den Kindern sehr anschaulich, wie sie sich die damalige Zeit vorstellen müssten. Pastor Nein von der Kirchengemeinde St. Markus sowie die übrigen Redner betonten, dass die Stolpersteine mahnen, die

VORSORGE

Die Leitung des Seniorenzentrums steht allen Bewohnerinnen und Bewohnern sowie Angehörigen selbstverständlich beratend zur Seite, wenn es um Fragen der Vorsorge, das Treffen von Absicherungen und „was passiert, wenn ...“ geht.

Sofern Sie dort Fragen bzw. Beratungsbedarf haben, vereinbaren Sie gerne einen Termin.

Zum Thema Bestattungsvorsorge wird es im kommenden Jahr eine Informationsveranstaltung geben.

Angehörigenabend



Etwa 80 Gäste kamen der diesjährigen Einladung nach, und sie konnten vom Referenten Peter Wuttke eine Reihe von Ratschlägen hören, wie das Miteinander zwischen Angehörigen und Personal weiter verbessert werden kann. Die rege Teilnahme an der Diskussion zeigte deutlich, dass diese Thematik für alle Beteiligten von

hoher Bedeutung ist. Im Verlauf des Angehörigenabends wurden von Mitarbeitern des Hauses verschiedene Informationen gegeben, und aus dem Kreise der Angehörigen wurden Wünsche, Kritik und Anregungen besprochen. Zum Abschluss war wie immer die Gelegenheit auch miteinander ins persönliche Gespräch einzutreten.

Café Venedig: Aktionen vom Januar bis März 2007

11.01.2007

Deftige Schlachtplatte mit Sauerkraut, Semmelknödel, einer herzhaften Sauce und Senf, inkl. einer Kirschquarkspeise

4,90 €

09.03.2007

Vorsuppe 'Tomatensuppe mit Reiseinlage' Fisch gebraten mit verschiedenen Salatvariationen, Kartoffelsalat warm / kalt, bunter Blattsalat inkl. einer Vanillecreme

5,90 €

15.02.2007

Linsensuppe mit Rauchfleisch aus der Eimsbüttler Küche „so viel Sie genießen können“

3,50 €

Jan. und Febr. an allen Samstagen

1 Gedeck zur Kaffeezeit bestehend aus: 1 Waffel mit heißen Kirschen dazu 1 Glas Glühwein oder Kakao

Das Gedeck 2,00 €

Jubiläum Förderkreis



lich große Engagement der prominenten Mitglieder Loki Schmidt und Wilhelm Wieben, die uns nicht nur ideell, sondern auch aktiv unterstützen. Hier seien insbesondere die Feste mit der Grundschule Hoheluft sowie die zahlreichen Plattdeutschwettbewerbe gemeint. Im Weiteren folgte eine Aufstellung vieler Veranstaltungen und Unterstützungsleistungen durch den Förderkreis.

Eine Feierstunde der Gründungsmitglieder am 01. September, der Kinder-nachmittag am Samstag, 02.09. sowie das große Fest im Zelt, das waren die Höhepunkte der Festlichkeiten anlässlich des zehnjährigen Bestehens unseres erfolgreichen Förderkreises.

In seinen Ansprachen zu den Veranstaltungen zog der seit zehn Jahren amtierende Vorsitzende Alfons Goritzka eine Bilanz des Förderkreises. Die Gemeinschaft, die zum Jubiläumstag 682 Mitglieder hat, konnte in zehn Jahren insgesamt € 258.996,30 an Beiträgen und Spenden einnehmen und demgegenüber € 244.391,17 ausschütten. Das entspricht nach alter Rechnungsart einer runden halben Million. Die größten Ausgabenposten waren die Anschaffung eines Rollstuhlbusses, die Bebilderung aller Flure in den Wohnstockwerken des Seniorenzentrums und der Bügelboy für die Waschküche des Hauses.

Zu den Aktivitäten des Förderkreises verwies Alfons Goritzka auf das wirk-

Während der Feierstunde der Gründungsmitglieder wies der Vorsitzende der Martha Stiftung Gert Müssig (gleichzeitig Gründungsmitglied des Förderkreises) auf die enge, fruchtbare und positive Zusammenarbeit zwischen Martha Stiftung und dem Förderkreis hin.



Die nachmittäglichen Kinderaktivitäten wie Puppentheater und Piratenschatzsuche erfreuten sich großer Beliebtheit, wenngleich der Förderkreis sicherlich eine höhere Beteiligung von Kindern aus der Nachbarschaft gewünscht hätte. Trotzdem: Es gab bei allen ein großes „Hurra“, als



die Schatzkisten auf dem benachbarten Schulgelände ausgegraben werden konnten, nachdem zuvor eine Reihe von Aufgaben durchgeführt und Geschicklichkeitsübungen gelöst werden mussten.

Im Festzelt waren es dann abends fast 200 Menschen, die dieses denkwürdige Jubiläum mit einer großen

Musikkapelle bis in die tiefe Nacht feiern konnten. Höhepunkt war zunächst die Stärkung am kalt/warmen Büfett, welches von der Küche des Hauses unnachahmlich gezaubert wurde, und nach 21 Uhr dann das ganz persönliche Feuerwerk, das alle Erwartungen übertraf.



**Preisskat
im
Senioren-
zentrum**

Der erste Preisskat im Seniorenzentrum, veranstaltet durch den Förderkreis, zog am Volkstrauertag fast dreißig Damen und Herren an. In entspannter Atmosphäre wurden attraktive Lebensmittelpreise ausgespielt. Keiner ging leer aus. „Unbedingt wieder machen“, war dann

auch die Aussage von Teilnehmer Peter Albers. Dem Vorbereitungskreis aus dem Förderkreis sei Dank, denn im nächsten Jahr heißt es wieder: Preisskat im Seniorenzentrum.

Kunst im Keller



Diese jahrzehntealte Werbung von „Miele“ griffen unsere Kolleginnen Micaela Erichsen und Heike Müller auf und griffen kurzerhand zum Pinsel. Das Ergebnis kann sich sehen lassen und ist im Untergeschoss gegenüber der Waschküche zu besichtigen.



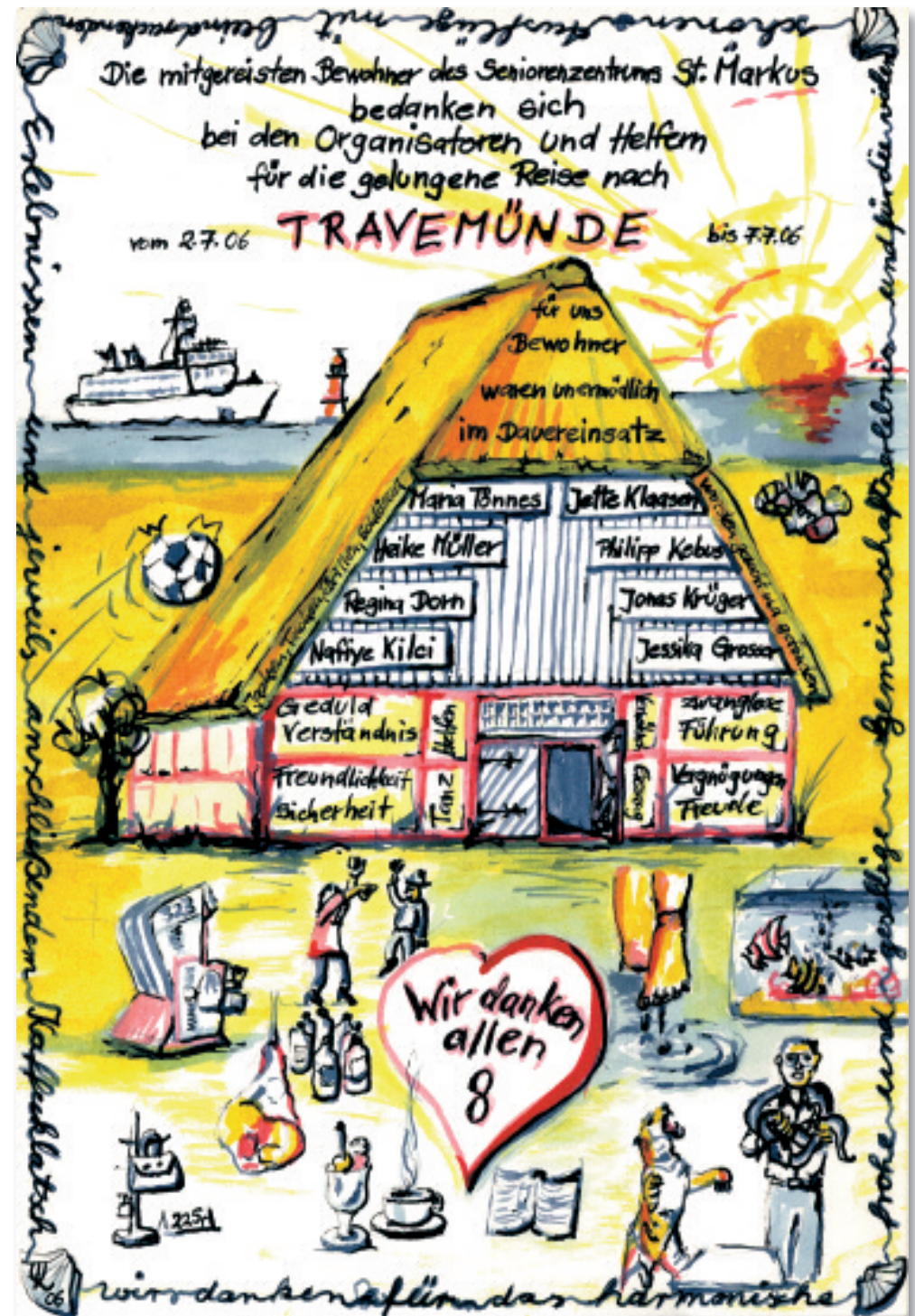
Der Angehörigenbeirat

Curt Binne (WB 1)	Tel. 49 60 85
Uta Graubaum (WB 3)	Tel. 630 65 48
Frauke Höbermann (WB 3)	Tel. 41 30 98 08
Gabriele Hjort (WB 1)	Tel. 56 62 52
Ronald Köster (WB 2)	Tel. 0177-430 11 31
Beate Neisius (WB 4)	Tel. 410 27 89
Tilo Sobel (WB 1)	Tel. 420 02 26
Beate Zeidelhack (WB 3)	Tel. 48 36 33

Freunde der Angehörigen

Lenore Kronies	Tel. 40 24 06
Ragnhild Sengbusch	Tel. 58 63 75
Elke Overbeck	Tel. 48 56 49
Reinhard Voigt	Tel. 422 76 16
Norbert Wagner	Tel. 420 38 01

HINWEIS: WB = Wohnbereich = Stockwerk



VERANSTALTUNGSKALENDER

Dezember 2006

- Fr. 01.12. 15:00 Gottesdienst mit Pastor Nein im Andachtsraum
- Mo. 04.12. 14:30 "Russische Weihnacht" mit der Gruppe St.Petersburgische-Trojka im gr. Saal
- Mo. 04.12. 16:00 Sütterlin-Treff mit Elisabeth Kahle (Gruppe z. Zt. besetzt) im Andachtsraum
- Di. 05.12. 14:30 "Hübsche und praktische Bekleidung für Senioren"
Verkaufsausstellung der Fa. Schwager im kl. Saal
- Di. 05.12. 14:30 Essensbesprechung für alle, heute im Wohnbereich 1
- Mi. 06.12. 14:30 "Poesie, Erzählungen u. spanische Gitarre", mit Dr. Laszlo Kova im gr. Saal
- Fr. 08.12. 15:00 Gottesdienst mit Pastor Nein im Andachtsraum
- Sa. 09.12. 11:00 "Adventsmarkt" im ganzen EG (Kinderbetreuung im 2. OG) 11:00 – 17:00
- Mo. 11.12. 14:30 "Gemeinsames Sticken" mit der Grundschule Hoheluft im kl. Saal
- Di. 12.12. 14:30 "Mit der Kamera durch vier Jahreszeiten"
Dia-Vortrag mit Fr. Charlotte Weber im kl. Saal
- Mi. 13.12. 15:00 "Weihnachtsfeier" für Betreutes Wohnen, SVS-Karten-Teilnehmer
und Gäste im gr. Saal, 15:00 – 17:00 Uhr
- Do. 14.12. 15:00 "Weihnachtsfeier" für Bewohner, Angehörige und Tagespflegegäste
im gr. Saal, 15:00 – 17:00 Uhr
- Fr. 15.12. 10:00 "Adventssingen" mit dem Kinderchor Grundschule Hoheluft im gr. Saal
- Fr. 15.12. 13:00 Führung durch die Groß- und Waschküche, Treffpunkt Empfang
- Fr. 15.12. 15:00 Gottesdienst mit Pastor Nein im Andachtsraum
- Mo. 18.12. 14:30 Akkordeonkonzert mit "Hubert von der Waterkant" im gr. Saal
- Mi. 20.12. 15:00 "Weihnachtsoratorium (1 – 3) von J. S. Bach"
Besinnungsstunde mit Annelie Conradi im Andachtsraum
- Fr. 22.12. 14:30 "Weihnachtskonzert für Flöte und Bariton" im gr. Saal
- So. 24.12. 10:30 "Ökumenischer Weihnachtsgottesdienst"
mit Diakonin Sabine Simon und Pastor Kandzia im gr. Saal
- Do. 28.12. 14:30 Film: "Drei Haselnüsse für Aschenbrödel", ein Farbfilm der Defa im kl. Saal
- So. 31.12. 17:00 "Silvesterfeier" mit Wolfgang Hübner im gr. Saal

Januar 2007

- Di. 02.01. 14:30 Essensbesprechung für alle, heute im Wohnbereich 2
- Mi. 03.01. 15:00 "Oratorium von J. S. Bach – zweiter Teil"
Besinnungsstunde mit Annelie Conradi im Andachtsraum
- Do. 04.01. 14:30 Bingo – Neues Spiel, neues Glück, im gr. Saal
- Fr. 05.01. 15:00 Gottesdienst mit Pastor Nein im Andachtsraum
- Mo. 08.01. 16:00 Sütterlin-Treff mit Elisabeth Kahle (Gruppe z. Zt. besetzt) im Andachtsraum
- Di. 09.01. 14:30 "Spreewald-Brauchtum und Trachten"
Dia-Vortrag mit Fr. Charlotte Weber im kl. Saal
- Do. 11.01. 14:30 "Shpil de Fidel, shpil"
Jiddische und Klezmer Melodien mit Geige und Akkordeon im gr. Saal

VERANSTALTUNGSKALENDER

Januar 2007 (Fortsetzung)

- Fr. 12.01. 15:00 Gottesdienst mit Pastor Nein im Andachtsraum
- Mo. 15.01. 14:30 "Märchen und Geschichten aus aller Welt"
vorgelesen von Frau Bohlmann im gr. Saal
- Do. 18.01. 14:00 Ausflug: Besichtigung und Beköstigung im Museum "Kaffeerösterei Burg"
- Fr. 19.01. 15:00 Gottesdienst mit Diakonin Sabine Simon im Andachtsraum
- Mo. 22.01. 14:30 Bastel- und Handarbeitskreis im kl. Saal
- Mi. 24.01. 14:30 "Neujahrskonzert" mit Bjögulv Burgundvaag und Fr. Natalija Freitag
im gr. Saal
- Fr. 26.01. 15:00 "Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne ..."
Besinnungsstunde mit Annelie Conradi im Andachtsraum
- So. 28.01. 09:30 Gottesdienstbesuch in der Gemeinde St. Markus, Abfahrt 9:30 Uhr
- Mo. 29.01. 14:30 Akkordeonmusik mit "Hubert von der Waterkant" im gr. Saal
- Mi. 31.01. 12:00 "Menue des Monats" im gr. Saal

Februar 2007

- Do. 01.02. 14:00 Konzert mit Maria Freudenthal-Kleina & Überraschungsgästen im gr. Saal
- Fr. 02.02. 15:00 Gottesdienst mit Pastor Nein im Andachtsraum
- Mo. 05.02. 16:00 Sütterlin-Treff mit Elisabeth Kahle (Gruppe z. Zt. besetzt) im Andachtsraum
- Di. 06.02. 14:30 "Baumblüte im Alten Land an der Unterelbe"
Diavortrag mit Fr. Charlotte Weber im kl. Saal
- Mi. 07.02. 14:30 "Beliebte Lieder von Schubert" singen Frau Valentina und Fr. Freitag
im gr. Saal
- Do. 08.02. 14:30 Essensbesprechung für alle, heute im Wohnbereich 3
- Fr. 09.02. 15:00 Gottesdienst mit Diakonin Sabine Simon im Andachtsraum
- Di. 13.02. 14:30 Hübsche und preiswerte Bekleidung für Senioren
Verkaufsausstellung der Fa. Schwager im kl. Saal
- Mi. 14.02. 14:30 "Rund um das Ohr", kostenloser Service der Firma Hörgeräte Kind im kl. Saal
- Do. 15.02. 14:30 Schwungvolles, lustiges Konzert mit "René Barthel" im gr. Saal
- Fr. 16.02. 15:00 Gottesdienst mit Pastor Nein im Andachtsraum
- Mo. 19.02. 15:00 "Helau und Alaaf – Faschingsfest" im gr. Saal
- Di. 20.02. 15:00 "We vertellt op platt", Erinnerungscafe mit Frau Berlik im kl. Saal
- Fr. 23.02. 15:00 Besinnungsstunde: "Am Aschermittwoch ist alles vorbei"
Gedanken zur Passionszeit mit Annelie Conradi im Andachtsraum
- So. 25.02. 09:30 Gottesdienstbesuch in der Gemeinde St. Markus, Abfahrt 9:30 Uhr
- Mo. 26.02. 14:30 "Verbindungen – Brücken, Straßen und Tunnel"
Dia-Vortrag mit Frau Kahle im kl. Saal
- Mi. 28.02. 14:00 Ausflug: Bummel durch das Schwedische Einrichtungshaus IKEA
Abfahrt 14.00 Uhr